

I/41

**Hier spricht der F- und B-Kommandant
ABI Franz Gehr**

F- und B-Bereitschaft 56:

- 28. Februar: Mitwirkung an einer Lawinenübung der Österr. Rettungshundebrigade, Landesleitung Steiermark, im Ausbildungslager Weinebene.
- 5. und 6. März: Besuch des „Seminars für Führungskräfte“ des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes an der Landesfeuerweherschule in Lebring.
- 7. März: Teilnahme an der Bezirksversammlung des Österr. Roten Kreuzes.
- 6. Mai: Tunnel-Alarmplanbesprechung in Mooskirchen.
- 9. Mai: Gasalarm-Seminar an der Landesfeuerweherschule.
- 14. Mai: Vorbereitungsbesprechung für das Taucherlager in Krumpendorf des Bezirks-Wasserdienstes.
- 31. Mai: Mitwirkung im Taucherlager Krumpendorf.
- 1. Juni: Autobahnbefahrung betreffs Alarmplanänderung.
- 2. Juni: Umarbeitung und Ergänzung des Autobahnalarmplanes für Tunnelleinsätze.
- 17. Juli: Besprechung mit der Österr. Bergrettung wegen einer Gemeinschaftsübung.
- 11. und 20. August: Übungsgeländebegehung mit der Österr. Bergrettung sowie Vorbereitung dieser Übung.
- 30. August: Durchführung der Großübung mit der Österr. Bergrettung, dem ÖRK und der Österr. Rettungshundebrigade.
- 19. September: Beteiligung an einer Großübung in Krottendorf und an der Bezirks-Atemschutzübung in Afling.
- 7. Oktober: Halon-Großlöschanlage-Eröffnung, ÖDK Voitsberg.
- 10. Oktober: Teilnahme an der Jubiläumsversammlung der Österr. Bergrettung.
- 20. November: Vorbereitung und Durchführung der Autobahn-Übung.

Florian Voitsberg:

Sehr umfangreich und vielseitig war die Tätigkeit der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg für alle Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg auf dem Gebiet des Nachrichtenwesens (Funk und Telefon). Von der ständig besetzten Bezirksfunkstation „Florian Voitsberg“, im Feuerwehrhäus Voitsberg untergebracht und von den Mitgliedern der Stadtfeuerwehr Voitsberg bedient und betreut, wurden im Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember 1987 insgesamt 201 Funk- und Telmeldungen entgegengenommen bzw. weitergeleitet und einer Erledigung zugeführt.

Des weiteren wurden folgende Tätigkeiten ausgeübt:
Alle Samstage um 12 Uhr wird abwechselnd im Einzel-, Abschnitts- und Bezirksruf für alle Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes die Sirenenprobe durchgeführt.

Jeden ersten Freitag des Monats kommt zwischen 18 und 20 Uhr mit allen Funkstationen des Bezirksfeuerwehrverbandes die Sprechprobe zur Durchführung.

Zwischenzeitlich werden zahlreiche Einzelsprechproben nach Gerätereperatur, Batteriewechsel und dergleichen entgegengenommen und erledigt. Sieben Alarmierungen bei Abschnitts- und Großübungen, drei Alarmierungen bei Alarmübungen wurden durchgeführt. 14 Mal wurden verschiedene Wehren zu Übungen alarmiert.

Während dieser Übungen war die Funkstelle besetzt und es wurden zahlreiche Funk- und Telefon-Vermittlungsgespräche durchgeführt.

Seit Einführung des Feuerwehrnotrufes sind 77 Brand- und Unfallmeldungen bei der Florianstation eingelangt. Sieben Meldungen davon waren Fehlalarme. In den übrigen Fällen wurden die für den Einsatz erforderlichen Wehren alarmiert. Bei drei Einsätzen wurde Abschnittsalarm ausgelöst.

Im Zuge dieser Alarmierungen wurden zusätzlich 49 Wehren als Verstärkung mit- bzw. nachalarmiert, wenn die zuständige Ortsfeuerwehr schon im Einsatz war.

Von der Autobahnmeisterei Unterwald sind acht Einsatzmeldungen eingelangt und die Alarmierung erfolgte nach den aufliegenden Alarmplänen.

Bei all diesen Einsätzen waren zahlreiche Funk- und Telefon-Vermittlungsgespräche zu erledigen und weiterzuleiten. Es mußten beispielsweise Rotes Kreuz, Gendarmerie, Arzt, Rauchfangkehrer, Bestattung oder E-Werk verständigt werden.

Vier einlangende Brandmeldungen mußten beispielsweise an die angrenzenden, zuständigen Florianstationen weitergeleitet werden.

Während all dieser Einsätze war Florian Voitsberg mit Funker und Telefonisten besetzt.

Die vier Zivilschutzprobealarme im abgelaufenen Jahr wurden von der Florian-Station ausgelöst. Das Ergebnis dieser Übung wurde an die Landeswarnzentrale nach Graz weitergeleitet. Mit dieser Dienststelle wurden ebenfalls verschiedene Gespräche abgewickelt.

Zur Bewältigung dieser großen und umfangreichen Aufgaben steht uns auch heuer wieder ein Zivildienner zur Verfügung. Er ist uns eine große Hilfe.

Tätigkeitsbericht der 34 Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg für das Jahr 1987

Freiwillige Feuerwehren	Brand-Ausrückungen	Technische Ausrückungen	Eingesetzte Wehnmänner	Gesamt-Einsatzstunden	Übungen	Teilnehmer
Afling	3	18	162	420	37	642
Bärnbach	10	190	549	1124	57	1351
Edelschrott	8	13	110	252	27	176
Gaisfeld	5	13	76	130	38	332
Geistthal	2	138	153	140	12	110
Graden	3	27	179	512	15	170
Hallersdorf	3	23	83	87	15	217
Hirschegg	2	4	57	78	11	129
Kainach	1	6	53	119	30	317
Kemetberg	1	28	140	414	24	384
Köflach	35	331	1896	3722	56	1360
Köppling	1	47	237	401	20	334
Krems	3	142	301	564	48	1045
Krottendorf	7	63	161	632	34	301
Ligist	5	47	172	312	18	243
Maria Lankowitz	9	107	393	975	48	1106
Modriach	—	1	10	35	12	132
Mooskirchen	2	35	159	211	18	213
Pack	2	4	57	296	15	190
Piber	4	74	238	481	39	520
Rosental a. d. K.	4	15	117	214	34	521
Salla	2	5	51	171	10	146
Söding	2	36	101	179	11	184
Södingberg	3	2	19	18	12	145
St. Martin a. W.	5	2	57	136	10	92
Stallhofen	14	471	680	1332	23	515
Steinberg b. L.	3	1	24	97	12	106
Voitsberg	29	533	2407	3711	72	2042
Oberglas Bärnbach	—	—	—	—	15	145
Stözle Oberglas Köflach	—	22	51	365	55	411
Karlschacht	—	—	—	—	20	213
Oberdorf Großtagebau	—	4	21	57	43	259
ÖDK Voitsberg	—	—	—	—	36	720
Zentralanlagen	3	10	68	217	52	867

Zusammen 171 2412 8782 17 402 979 15 638